



Bank Polski

Struktur iPKO biznes  
pcin.001.001.09

## Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen .....	3
Dateiparameter.....	3
Zulässige Zeichen in der Datei.....	3
Struktur einer XML-Datei .....	4
Festlegung der Überweisungsarten.....	5
GroupHeader <GrpHdr>.....	6
Zahlungsblock- PaymentInformation <PmtInf>.....	7
Überweisungsdetails- CreditTransferTransactionInformation <CdtTrfTxInf> .....	14
Sonstige Informationen .....	27
Überweisungen in bestimmte Länder.....	27
Sammelbuchung .....	27
Vereinbarte Transaktionen .....	29
LEI des Zahlungsempfängers .....	29
E-Mail-Adresse für die Überweisungsbestätigung .....	30
Nützliche Links .....	31
SEPA-Überweisung – Beispiel .....	31

# Allgemeine Informationen

Dieses Dokument beschreibt die Struktur der Datei pain.001.001.09, die zum Import von Überweisungen in das elektronische Bankensystem iPKO biznes verwendet werden kann.

## Dateiparameter

- Das Format pain.001.001.09 basiert auf dem Standard ISO 20022,
- Die importierte Datei muss dem Schema pain.001.001.09.xsd entsprechen:  
<https://www.iso20022.org/iso-20022-message-definitions>
- Das Format ermöglicht den Import von internen Überweisungen, SEPA-Überweisungen, SEPA-Echtzeitüberweisungen sowie Auslandsüberweisungen (einschließlich SWIFT GPI); SEPA-Lastschriften werden nicht unterstützt,
- Es ist möglich, die Buchungsart festzulegen: Einzelbuchung oder Sammelbuchung,
- Eine Datei kann verschiedene Arten von Überweisungen enthalten,
- Es wird empfohlen, maximal 5000 Überweisungen pro Datei zu enthalten,
- Maximale Dateigröße: 99 MB,
- Unterstützte Zeichencodierung: UTF-8,
- Die Datei kann einen beliebigen Namen haben.

## Zulässige Zeichen in der Datei

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

0123456789

/ - ( ) . ,

Leerzeichen

@ – nur im Feld für die E-Mail-Adresse.

Einige Felder, wie z. B. der LEI-Code, können strengeren Validierungen unterliegen als die oben genannten. Entsprechende Informationen sind in den Beschreibungen der jeweiligen Felder enthalten.

# Struktur einer XML-Datei

## Notation

[1..1] – Die erste Ziffer gibt an, ob das Feld verpflichtend ist. **1** bedeutet, dass das Feld erforderlich ist, **0** bedeutet, dass es optional ist. Die zweite Ziffer gibt an, wie viele Male das Feld in der Datei vorkommen darf. In diesem Fall ist das Feld verpflichtend und kommt genau einmal vor.

[0..1] – Kennzeichnet ein optionales Feld, das höchstens einmal vorkommen darf.

[1..\*] – Kennzeichnet ein verpflichtendes Feld. Das Sternchen (\*) bedeutet, dass es mehrfach vorkommen darf.

SEQ	Name des XML-Tags / -Elements	Anzahl der Vorkommen, Pflichtgrad	Kommentar
1	<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>	[1..1]	Anfang der Datei
2	<Document xmlns="urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:pain.001.001.09" xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance">	[1..1]	Nachrichtenwurzel
3	<CstmrCdtTrfInitn>	[1..1]	Zeile zur Öffnung des Abschnitts mit Zahlungsblöcken
4	<GrpHdr>	[1..1]	Zeile zur Öffnung des Headers
5	</GrpHdr>	[1..1]	Zeile zum Schließen des Headers
6	<PmtInf>	[1..*]	Zeile zur Öffnung des Zahlungsblocks
7	<CdtTrfTxInf>	[1..*]	Zeile zur Öffnung des Abschnitts für eine einzelne Transaktion
8	</CdtTrfTxInf>	[1..*]	Zeile zum Schließen des Abschnitts für eine einzelne Transaktion
9	</PmtInf>	[1..*]	Zeile zum Schließen des Zahlungsblocks
10	</CstmrCdtTrfInitn>	[1..1]	Zeile zum Schließen des Abschnitts mit Zahlungsblöcken
11	</Document>	[1..1]	Ende der Datei

# Festlegung der Überweisungsarten

Die Festlegung der Überweisungsarten (z. B. SEPA-Überweisung, SEPA-Echtzeitüberweisung usw.) kann sowohl auf der Ebene des Zahlungsblocks als auch auf der Ebene der einzelnen Überweisung erfolgen. Wenn beide Werte angegeben sind, hat der auf der Ebene der einzelnen Überweisung angegebene Wert Vorrang.

Bei der Verarbeitung einer Datei im System iPKO biznes kann die Angabe der Überweisungsart in der Datei weggelassen werden. In diesem Fall wird die Überweisungsart auf dem Systembildschirm ausgewählt.

Transfer type	Field at the payment block level <PmtPlnf>	Field at the transfer level <CdtTrfTxInf>
SEPA-Überweisung	<PmtPlnf><SvcLvl><Cd>SEPA</Cd> oder <PmtPlnf><SvcLvl><Prtry>7</Prtry>	<CdtTrfTxInf><PmtPlnf><SvcLvl><Cd>SEPA</Cd> oder <CdtTrfTxInf><PmtPlnf><SvcLvl><Prtry>7</Prtry>
SEPA-Echtzeitüberweisung*	<PmtPlnf><SvcLvl><Cd>INST</Cd> oder <PmtPlnf><SvcLvl><Prtry>8</Prtry>  ODER <PmtPlnf><SvcLvl><Cd>SEPA</Cd> und gleichzeitig <PmtPlnf><LclInstrm><Cd>INST</Cd>	<CdtTrfTxInf><PmtPlnf><SvcLvl><Cd>INST</Cd> oder <CdtTrfTxInf><PmtPlnf><SvcLvl><Prtry>8</Prtry>  ODER <CdtTrfTxInf><PmtPlnf><SvcLvl><Cd>SEPA</Cd> und gleichzeitig <CdtTrfTxInf><PmtPlnf><LclInstrm><Cd>INST</Cd>
Auslandsüberweisung	<PmtPlnf><SvcLvl><Prtry>9</Prtry>	<CdtTrfTxInf><PmtPlnf><SvcLvl><Prtry>9</Prtry>
Überweisung (automatischer Modus)**	<PmtPlnf><SvcLvl><Prtry>10</Prtry>	<CdtTrfTxInf><PmtPlnf><SvcLvl><Prtry>10</Prtry>
SWIFT GPI	<PmtPlnf><SvcLvl><Prtry>11</Prtry>	<CdtTrfTxInf><PmtPlnf><SvcLvl><Prtry>11</Prtry>

\* Die Bank informiert über die Verfügbarkeit der Überweisung in einer Mitteilung, die auf der Website der Bank veröffentlicht wird.

\*\* Das System iPKO biznes ermittelt automatisch die Art der Überweisung sowie deren Ausführungsmodus.

## GroupHeader <GrpHdr>

Anzahl der Vorkommen: [1..] – bedeutet, dass das Feld verpflichtend ist. [0..] – optionales Feld. [1..\*] – das Feld kann mehrfach vorkommen. [1..1] – das Feld kommt innerhalb eines bestimmten Abschnitts nur einmal vor. [0-9][1,15] – bedeutet, dass Ziffern von 0–9 zulässig sind, mindestens eine und höchstens fünfzehn Ziffern.

Name des XML-Tags / -Elements	XML tag	Anzahl der Vorkommen, Pflichtgrad	Zusätzliche Informationen	Beispielwert
+Group Header	<GrpHdr>	[1..1]		
++Message Identification	<MsgId>	[1..1]	Dateiidentifikator, der die Transaktionen enthält. Beliebige Zeichenfolge. Der Wert wird von der Bank nicht validiert. text{1,35}	A1234
++CreationDateTime	<CreDtTm>	[1..1]	Erstellungsdatum der Datei. Format: YYYY-MM-DDTHH:MM:SS	2026-04-10T15:23:11
++NumberOfTransactions	<NbOfTxs>	[1..1]	Anzahl der Transaktionen in der Datei. Die Anzahl der Transaktionen in der Datei wird nicht validiert.	11
++InitiatingParty	<InitgPty>	[1..1]		
+++Name	<Nm>	[1..1]	Name des Auftraggebers. Der Wert wird nicht geprüft, ist jedoch erforderlich. text{1,70}	Firmenname

### Beispiel für Message root + Group Header

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<Document xmlns="urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:pain.001.001.09" xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance">
  <CstmrCdtTrfInItn>
    <GrpHdr>
      <MsgId>A12345</MsgId>
      <CreDtTm>2026-04-10T16:10:02</CreDtTm>
      <NbOfTxs>11</NbOfTxs>
      <InitgPty>
```

```

    <Nm> Firmenname</Nm>
  </InitgPty>
</GrpHdr>

```

## Zahlungsblock- PaymentInformation <PmtInf>

Ein Block mit Transaktionen enthält eine Reihe von Überweisungen, die ein einziges Konto belasten.

Name des XML-Tags / -Elements	XML tag	Anzahl der Vorkommen, Pflichtgrad	Zusätzliche Informationen	Beispielwert
+PaymentInformation	<PmtInf>	[1..*]		
++PaymentInformationIdentification	<PmtInfId>	[1..1]	Kennung des Transaktionsbündels. Beliebige Zeichenfolge. Der Wert wird von der Bank nicht validiert. text{1,35}	A1234
++PaymentMethod	<PmtMtd>	[1..1]	Erforderlicher konstanter Wert: TRF CodeSet	TRF
++BatchBooking	<BtchBookg>	[0..1]	Das Feld ermöglicht die Festlegung der Buchungsart – analytisch oder gesammelt. Ist das Feld nicht vorhanden (es ist optional), wird die Sammelbuchung analytisch verbucht.  Mögliche Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>false – analytische Buchung</li> <li>true – Sammelbuchung</li> </ul> Hinweis: Großbuchstaben dürfen nicht verwendet werden.	Zulässige Werte: true false

++PaymentTypeInformation	<PmtTpInf>	[0..1]	<b>Hinweis:</b> Daten auf der Ebene der einzelnen Transaktion haben höhere Priorität und überschreiben den Wert aus dem Zahlungsblock.	
+++InstructionPriority	<InstrPrty>	[0..1]	<p>Der Wert gibt den Ausführungsmodus für Überweisungen an. Er gilt nicht für SEPA-Echtzeitüberweisungen, SWIFT-GPI-Überweisungen, Auslandsüberweisungen in PLN nach Polen sowie interne Überweisungen (diese werden immer mit D+0 ausgeführt). Fehlt das Feld in der Datei, wird SPOT (D+2) angewendet; im Fall von SEPA wird Tomnext (D+1) verwendet.</p> <p>NORM = Tomnext (D+1) HIGH = Overnight (D+0)</p> <p>CodeSet</p>	Zulässige Werte: NORM HIGH
+++ServiceLevel	<SvcLvl>	[1*..1]	<p>*Die Angabe der Überweisungsart ist erforderlich. Der Wert kann entweder auf der Ebene des Zahlungsblocks oder auf der Ebene der Überweisungsdetails angegeben werden. Im Fall von iPKO biznes kann auf die Angabe der Überweisungsart in der Datei verzichtet und der Wert direkt auf dem Systembildschirm eingegeben werden.</p>	
++++Code	<Cd>	[1*..1]	<p>Das Feld ermöglicht die Deklaration einer SEPA-Überweisung oder einer SEPA-Echtzeitüberweisung (INST). Zusätzlich ermöglicht das Feld die Deklaration einer SEPA-Überweisung, die im Expressmodus (Overnight D+0) ausgeführt wird. In diesem Fall muss der Wert URGP angegeben werden.</p>	Zulässige Werte: SEPA INST URGP

			Dieses Feld oder das untenstehende Feld kann verwendet werden. CodeSet	
++++Proprietary	<Prtry>	[1*..1]	Mit diesem Feld wird die Art der Überweisung festgelegt. <b>7</b> = SEPA-Überweisung <b>8</b> = SEPA-Echtzeitüberweisung <b>9</b> = Internationale Überweisung <b>10</b> = Überweisung (automatischer Modus) <b>11</b> = SWIFT-GPI  Im Fall von iPKO biznes kann dieses Feld in der Datei weggelassen werden; der Wert kann auf dem Bildschirm für den Überweisungsimport ausgewählt werden. text{1,35}	Beispielwerte: 7 8 9 etc.
+++LocalInstrument	<LclInstrm>	[0..1]		
++++Code	<Cd>	[1..1]	Mit diesem Feld kann die Überweisungsart als SEPA-Echtzeitüberweisung festgelegt werden. In diesem Fall muss im Feld <SvcLvl><Cd> der Wert SEPA angegeben werden, und gleichzeitig muss im Feld <LclInstrm><Cd> der Wert INST angegeben werden.	INST
++RequestedExecutionDate	<ReqdExctnDt>	[1..1]		
+++Date	<Dt>	[1..1]	Ausführungsdatum des Transaktionsblocks im Format YYYY-MM-DD. Ein Datum in der Vergangenheit wird durch das aktuelle Datum ersetzt	2026-04-10
++Debtor	<Dbtr>	[1..1]		

+++Name	<Nm>	[1..1]	Schuldnername text{1,140}	Firmenname
++DebtorAccount	<DbtrAcct>	[1..1]		
+++Identification	<Id>	[1..1]		
++++IBAN	<IBAN>	[1..1]	Belastetes Konto – IBAN-Format IBAN (ISO 13616)	DE10501270000200000 000
++DebtorAgent	<DbtrAgt>	[1..1]		
+++FinancialInstitutionIdentification	<FinInstnId>	[1..1]		
++++BICFI	<BICFI>	[1..1]	BIC-Code der PKO Bank Polski Niederlassung Deutschland ISO 9362 8 oder 11 Zeichen	BPKODEFF
++UltimateDebtor	<UltmtDbtr>	[0..1]	Hinweis: Das Feld wird derzeit nicht unterstützt. Die Bank wird seine Verfügbarkeit in einer Mitteilung bekannt geben. Daten auf Einzeltransaktionsebene haben Vorrang vor diesem Abschnitt.	
+++Name	<Nm>	[1..1]	Name des Endschuldners. text{1,70}	Firmenname
+++PostalAddress	<PstlAdr>	[0..1]		
++++StreetName	<StrtNm>	[0..1]	Straße des Endschuldners text{1,70}	Świętokrzyska
++++BuildingNumber	<BldgNb>	[0..1]	Hausnummer des Endschuldners text{1,16}	36
++++Room	<Room>	[0..1]	Wohnungsnummer des Endschuldners text{1,70}	5
++++PostCode	<PstCd>	[0..1]	Postleitzahl des Endschuldners text{1,16}	02-515
++++TownName	<TwnNm>	[0..1]	Stadt des Endschuldners text{1,35}	Warszawa
++++Country	<Ctry>	[0..1]	Land des Endschuldners ISO 3166, Alpha-2 code	PL
+++Identification	<Id>	[0..1]		

++++OrganisationIdentification	<Orgld>	[1*..1]	*Die Platzierung des Tags bedeutet, dass mindestens ein Identifikator angegeben werden muss. Es ist möglich, zwei Identifikatoren innerhalb von <Orgld> anzugeben, zum Beispiel LEI und NIP.	
+++++LEI	<LEI>	[1*..1]	<p>Der LEI-Code ist ein 20-stelliger alphanumerischer eindeutiger Identifikator einer juristischen Person.</p> <p>Spezifikation des LEI-Feldes: [A-Z0-9]{18,18}[0-9]{2,2} ISO 17442 standard.</p> <p>Zulässige Zeichen a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 ISO 17442</p>	14930014UKLVMY22DS 11
+++++Other	<Othr>	[1*..1]		
+++++Identification	<Id>	[1*..1]	Anderer Identifikator einer juristischen Person, z. B. NIP. text{1,35}	525-000-77-38
++++PrivatIdentification	<PrvtId>	[1*..1]		
+++++Other	<Othr>	[1*..1]		
+++++Identification	<Id>	[1*..1]	Anderer Identifikator einer natürlichen Person, z. B. PESEL text{1,35}	
++ChargeBearer	<ChrgBr>	[0..1]	Kostenklausel, Feld wird bei Auslandsüberweisungen in PLN nach Polen und bei internen Überweisungen ignoriert. Eine auf	Zulässige Werte: DEBT CRED SHAR SLEV

			Einzeltransaktionsebene angegebene Klausel hat Vorrang vor diesem Wert."  Wenn eine Auslandsüberweisung angegeben ist und das Feld fehlt, wird der Wert SHAR angewendet.	
++ChargesAccount	<ChrgsAcct>	[0..1]	Gilt nicht für interne Überweisungen und Auslandsüberweisungen in PLN nach Polen.	
+++Identification	<Id>	[1..1]		
++++IBAN	<IBAN>	[1..1]	Gebührenkonto – IBAN-Format Das auf Einzeltransaktionsebene angegebene Konto hat Vorrang vor diesem Wert. Wenn das Feld fehlt, verwendet das System das Konto aus dem Feld <DbtrAcct> zur Belastung der Gebühren. IBAN (ISO 13616)	DE10501270000200000 000

### Beispiel für PaymentInformation <PmtInf>

```

<PmtInf>
  <PmtInflId>A1234</PmtInflId>
  <PmtMtd>TRF</PmtMtd>
  <PmtTplInf>
    <SvcLvl>
      <Prtry>1</Prtry>
    </SvcLvl>
  </PmtTplInf>
  <ReqdExctnDt>
    <Dt>2026-04-10</Dt>
  </ReqdExctnDt>
  <Dbtr>
    <Nm> Firmenname</Nm>

```

```
</Dbtr>
<DbtrAcct>
  <Id>
    <IBAN>DE10501270000200000000</IBAN>
  </Id>
</DbtrAcct>
<DbtrAgt>
  <FinInstnId>
    <BICFI>BPKODEFF</BICFI>
  </FinInstnId>
</DbtrAgt>
```

# Überweisungsdetails- CreditTransferTransactionInformation <CdtTrfTxInf>

Der Abschnitt enthält die Daten einzelner Überweisungen.

Name des XML-Tags / -Elements	XML tag	Anzahl der Vorkommen, Pflichtgrad	Zusätzliche Informationen	Beispielwert
+CreditTransferTransactionInformation	<CdtTrfTxInf>	[1..*]		
++PaymentIdentification	<PmtId>	[1..1]		
+++InstructionIdentification	<InstrId>	[0..1]	Vom Kunden vergebene Transaktionskennung. Sie kann zur Überprüfung des Transaktionsstatus in iPKO biznes Integra verwendet werden. text{1,35}	A12345
+++EndToEndIdentification	<EndToEndId>	[1..1]	Referenznummer der Transaktion. Da das Feld erforderlich ist, kann, falls keine Nummer verfügbar ist, der Ausdruck NOTPROVIDED eingegeben werden. text{1,35}	A12345 NOTPROVIDED
++PaymentTypeInformation	<PmtTpInf>	[1..1]		
+++InstructionPriority	<InstrPrty>	[0..1]	Der Wert legt den Ausführungsmodus für Überweisungen fest. Er gilt nicht für SEPA-Echtzeitüberweisungen, SWIFT-GPI-Überweisungen, Auslandsüberweisungen in PLN nach Polen sowie interne Überweisungen (die stets in D+0 ausgeführt werden). Wenn das Feld in der Datei fehlt, wird	Zulässige Werte: NORM HIGH

			<p>SPOT (D+2) angewendet, und im Falle von SEPA wird Tomnext (D+1) verwendet.</p> <p>NORM = Tomnext (D+1) HIGH = Overnight (D+0) CodeSet</p>	
+++ServiceLevel	<SvcLvl>	[1*..1]	<p>** Die Angabe des Überweisungstyps ist erforderlich. Der Wert kann auf Ebene des Zahlungsblocks oder auf Ebene der Überweisungsdetails angegeben werden.</p> <p>Im Fall von iPKO biznes kann die Angabe des Überweisungstyps in der Datei ausgelassen und der Wert direkt auf dem Bildschirm im System eingegeben werden.</p>	
++++Code	<Cd>	[1*..1]	<p>Das Feld ermöglicht die Angabe einer SEPA-Überweisung oder einer SEPA-Echtzeitüberweisungen (INST). Darüber hinaus kann in diesem Feld eine SEPA-Überweisung im Expressmodus (Overnight D+0) angegeben werden. In diesem Fall muss der Wert URGP angegeben werden.</p> <p>Sie können dieses Feld oder das untenstehende Feld verwenden. CodeSet</p>	<p>Zulässige Werte: SEPA INST URGP</p>
++++Proprietary	<Prtry>	[1*..1]	<p>Mithilfe dieses Feldes wird der Überweisungstyp festgelegt.</p> <p>7 = SEPA-Überweisung 8 = SEPA-Echtzeitüberweisung 9 = Auslandsüberweisung 10 = Überweisung (automatischer Modus) 11 = SWIFT-GPI</p>	<p>Beispielwerte: 7 8 9 etc.</p>

			Im Fall von iPKO biznes kann das Feld in der Datei ausgelassen werden, und der Wert kann auf dem Bildschirm zum Import von Überweisungen ausgewählt werden text{1,35}	
+++LocalInstrument	<LclInstrm>	[0..1]		
++++Code	<Cd>	[1..1]	Mit diesem Feld kann der Überweisungstyp als SEPA-Echtzeitüberweisung festgelegt werden. In diesem Fall muss im Feld <SvcLvl><Cd> der Wert SEPA angegeben werden, und gleichzeitig muss im Feld <LclInstrm><Cd> der Wert INST angegeben werden.	INST
+++CategoryPurpose	<CtgyPurp>	[0..1]	* Die Platzierung des Tags bedeutet, dass entweder der Kategorietext ODER die Kategorienkennung angegeben werden muss.	
++++Code	<Cd>	[*1..1]	Kategoriecode des Anweisungstyps – zusätzliche Daten für SEPA-Überweisungen und SEPA-Echtzeitüberweisungen. Ein 4-stelliger Code.  CodeSet text{4,4}	Beispielwerte: DIVI OTHR TAXS
++++Proprietary	<Prtry>	[*1..1]	Kennung der Kategorie des Anweisungstyps – zusätzliche Daten für SEPA-Überweisungen und SEPA-Echtzeitüberweisungen. text{1,35}	A12345
++Amount	<Amt>	[1..1]		

+++InstructedAmount	<InstdAmt>	[1..1]	Betrag der Anweisung und Währung.  Dezimaltrennzeichen: . (dot) Es sind höchstens 2 Nachkommastellen zulässig. Wahrungscod – ISO 4217. Mindestwert: 1,00. Eine Ausnahme gilt für JPY und HUF, bei denen der Mindestwert 100 beträgt. Betrag ISO 4217 XML-Attribut: Ccy	InstdAmt Ccy="EUR">123.70
++ExchangeRateInformation	<XchgRateInf>	[0..1]		
+++ContractIdentification	<CtrctId>	[0..1]	Das Feld gibt den Indikator für eine verhandelte Transaktion bei Auslandsüberweisungen an. Das Feld gilt nicht für SEPA- Echtzeitüberweisungen, Auslandsüberweisungen in PLN nach Polen und interne Überweisungen.  true = verhandelte Transaktion false = nicht verhandelte Transaktion  Wenn das Feld in der Datei fehlt, wird die Transaktion standardmäßig als nicht verhandelt behandelt text{1,35}	Zulässige Werte: true false
++ChargeBearer	<ChrgBr>	[0..1]	Kostenklausel. Das Feld gilt nicht für interne Überweisungen und Auslandsüberweisungen in PLN nach Polen.	Zulässige Werte: DEBT CRED SHAR SLEV

			Wenn das Feld fehlt, wird der Wert SHAR angewendet.	
++UltimateDebtor	<UltmtDbtr>	[0..1]	<b>Hinweis:</b> Das Feld wird derzeit nicht unterstützt. Die Bank wird seine Verfügbarkeit in einer Mitteilung bekannt geben.	
+++Name	<Nm>	[1..1]	Name des Endschuldners. text{1,70}	Firmenname
+++PostalAddress	<PstIAdr>	[0..1]		
++++StreetName	<StrtNm>	[0..1]	Straße des Endschuldners text{1,70}	Świętokrzyska
++++BuildingNumber	<BldgNb>	[0..1]	Hausnummer des Endschuldners text{1,16}	36
++++Room	<Room>	[0..1]	Wohnungsnummer des Endschuldners text{1,70}	5
++++PostCode	<PstCd>	[0..1]	Postleitzahl des Endschuldners text{1,16}	02-515
++++TownName	<TwnNm>	[0..1]	Stadt des Endschuldners text{1,35}	Warszawa
++++Country	<Ctry>	[0..1]	Land des Endschuldners ISO 3166, Alpha-2 code	PL
+++Identification	<Id>	[0..1]		
++++OrganisationIdentification	<OrgId>	[1*..1]	* Die Platzierung des Tags bedeutet, dass mindestens ein Identifikator angegeben werden muss. Es ist möglich, zwei Identifikatoren innerhalb von <OrgId> anzugeben, zum Beispiel LEI und NIP.	
+++++LEI	<LEI>	[1*..1]	Der LEI-Code ist ein 20-stelliger alphanumerischer eindeutiger Identifikator einer juristischen Person.  Spezifikation des LEI-Feldes: [A-Z0-9]{18,18}[0-9]{2,2} ISO-Norm 17442.	14930014UKLVMY22 DS11

			Zulässige Zeichen a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z  0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 ISO 17442	
+++++Other	<Othr>	[1*..1]		
++++++Identification	<Id>	[1*..1]	Anderer Identifikator einer juristischen Person, z. B. NIP. text{1,35}	525-000-77-38
++++PrivatIdentification	<PrvtId>	[*1..1]		
+++++Other	<Othr>	[*1..1]		
++++++Identification	<Id>	[*1..1]	Anderer Identifikator einer natürlichen Person, z. B. PESEL text{1,35}	
++CreditorAgent	<CdtrAgt>	[1*..1]	* Feld erforderlich für Auslandsüberweisungen, mit Ausnahme von SEPA-Überweisungen und SEPA-Echtzeitüberweisungen.	
+++FinancialInstitutionIdentification	<FinInstnId>	[1..1]		
++++BICFI	<BICFI>	[1*..1]	SWIFT-Code, 8 oder 11 Zeichen.	BPKODEFF
++++ClearingSystemMemberIdentification	<ClrSysMmbld>	[1*..1]		
+++++MemberIdentification	<Mmbld>	[1..1]	ABA-/FW-Code (Routing Number) – 9-stelliger Code zur Identifizierung eines Finanzinstituts in den USA. text{1,35}	063100277
++Creditor	<Cdtr>	[1..1]		
+++Name	<Nm>	[1..1]	Name des Zahlungsempfängers text{1,70}	Firmenname
+++PostalAddress	<PstlAdr>	[1..1]	Hinweis: 1. Im Falle von internen Überweisungen sowie Auslandsüberweisungen in PLN nach Polen ist der Block	

			PostalAddress nicht erforderlich. Alle bereitgestellten Daten werden ignoriert. 2. Bei allen anderen Überweisungsarten ist der Block PostalAddress erforderlich.	
++++Department	<Dept>	[0..1]	Abteilung text{1,70}	Department
++++SubDepartment	<SubDept>	[0..1]	Unterabteilung text{1,70}	SubDepartment
++++StreetName	<StrtNm>	[0..1]	Straße text{1,70}	Świętokrzyska
++++BuildingNumber	<BldgNb>	[0..1]	Hausnummer text{1,16}	36
++++BuildingName	<BldgNm>	[0..1]	Gebäudenname text{1,35}	SkySawa
++++Floor	<Flr>	[0..1]	Etage text{1,70}	2
++++PostBox	<PstBx>	[0..1]	Postfachnummer text{1,16}	123 99-515
++++Room	<Room>	[0..1]	Wohnungsnummer text{1,70}	11
++++PostCode	<PstCd>	[0..1]	Postleitzahl (PLZ) text{1,16}	99-515
++++TownName	<TwnNm>	[1..1]	<b>Ortsname</b> 1. Im Falle von internen Überweisungen sowie Auslandsüberweisungen in PLN nach Polen ist das Feld nicht erforderlich, sofern kein anderes Element im Block <i>PostalAddress</i> ausgefüllt wurde. 2. Bei allen anderen Überweisungsarten ist das Feld erforderlich. text{1,35}	Warszawa

++++TownLocationName	<TwnLctnNm>	[0..1]	Ortsbezeichnung text{1,35}	Warszawa
++++DistrictName	<DstrctNm>	[0..1]	Landkreis text{1,35}	Wola
++++CountrySubDivision	<CtrySubDvsn>	[0..1]	Bundesland text{1,35}	Mazowieckie
++++Country	<Ctry>	[1..1]	Land 1. Im Falle von internen Überweisungen sowie Auslandsüberweisungen in PLN nach Polen ist das Feld nicht erforderlich, sofern kein anderes Element im Block <i>PostalAddress</i> ausgefüllt wurde. 2. Bei allen anderen Überweisungsarten ist das Feld erforderlich. CodeSet ISO 3166, Alpha-2 code	PL
++++AddressLine	<AdrLine>	[0..1]	Adressdaten des Zahlungsempfängers. Das Feld <i>AddressLine</i> kann derzeit für interne Überweisungen sowie für Auslandsüberweisungen in PLN nach Polen verwendet werden. Es ist untersagt, das Tag <AdrLine> zusammen mit strukturierten Feldern im Block <PstlAdr> zu verwenden. text{1,70}	Warszawa, 00-116, Świętokrzyska
+++Identification	<Id>	[0..1]	*Das Setzen des Tags bedeutet, dass mindestens eine Kennung angegeben werden muss. Es ist möglich, zwei	

			Kennungen innerhalb von <Orgld> anzugeben, zum Beispiel LEI und NIP	
++++OrganisationIdentification	<Orgld>	[1..1]		
+++++LEI	<LEI>	[0..1]	<p>Der LEI-Code ist eine 20-stellige alphanumerische eindeutige Kennung einer juristischen Person.</p> <p>LEI field specification: [A-Z0-9]{18,18}[0-9]{2,2} ISO 17442 standard.</p> <p>Zulässige Zeichen a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z  0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 ISO 17442</p>	14930014UKLVMY22 DS11
+++++Other	<Othr>	[0..1]		
+++++Identification	<Id>	[1..1]	Sonstige Kennung einer juristischen Person, z. B. NIP. text{1,35}	525-000-77-38
+++ContactDetails	<CtctDtls>	[0..1]		
++++EmailAddress	<EmailAdr>	[0..1]	Es ist möglich, eine E-Mail-Adresse anzugeben, an die die PDF-Bestätigung der ausgeführten Überweisung gesendet wird. Es können bis zu 5 Adressen hinzugefügt werden, die durch ein Komma getrennt werden.	name@pkobp.pl, name2@pkobp.pl

++++EmailPurpose	<EmailPurp>	[1..1]	Das Feld legt die Korrespondenzsprache für die Überweisungsbestätigungen fest. Es muss ein zweibuchstabiger ISO-Ländercode eingegeben werden. Es kann nur ein Wert angegeben werden.	PL
++CreditorAccount	<CdtrAcct>	[1..1]		
+++Identification	<Id>	[1*..1]	* Es ist erforderlich, entweder das Tag <IBAN> oder das Tag <Id> auszufüllen. Beide Werte dürfen nicht gleichzeitig angegeben werden.	
++++IBAN	<IBAN>	[1*..1]	Kontonummer des Zahlungsempfängers IBAN (ISO 13616)	DE05501270000200 000000
++++Other	<Othr>	[1*..1]		
+++++Identification <Id>	<Id>	[1*..1]	Kontonummer in einem anderen Format als IBAN. Gilt für internationale Überweisungen in Länder, die ein anderes Bankkontenformat verwenden. text{1,35}	
++UltimateCreditor	<UltmtCdtr>	[0..1]	<b>Hinweis:</b> Dieses Feld wird derzeit nicht unterstützt. Die Bank wird Sie per Mitteilung informieren, sobald es verfügbar ist.	
+++Name	<Nm>	[1..1]	Name des letztbegünstigten Gläubigers. text{1,70}	Firmenname
+++PostalAddress	<PstlAdr>	[0..1]		
++++StreetName	<StrtNm>	[0..1]	Straße des letztbegünstigten Gläubigers. text{1,70}	Świętokrzyska
++++BuildingNumber	<BldgNb>	[0..1]	Hausnummer des letztbegünstigten Gläubigers. text{1,16}	36

++++Room	<Room>	[0..1]	Wohnungsnummer des letztbegünstigten Gläubigers text{1,70}	5
++++PostCode	<PstCd>	[0..1]	Postleitzahl des letztbegünstigten Gläubigers text{1,16}	00-116
++++TownName	<TwnNm>	[0..1]	Stadt des letztbegünstigten Gläubigers text{1,35}	Warszawa
++++Country	<Ctry>	[0..1]	Land des letztbegünstigten Gläubigers ISO 3166, Alpha-2 code	PL
+++Identification	<Id>	[0..1]	* Die Einfügung dieses Tags bedeutet, dass mindestens eine Kennung angegeben werden muss. Es ist möglich, zwei Kennungen innerhalb des Tags <OrgId> anzugeben, zum Beispiel LEI und NIP.	
++++OrganisationIdentification	<OrgId>	[1..1]		
+++++LEI	<LEI>	[1*..1]	Der LEI-Code ist eine 20-stellige alphanumerische eindeutige Kennung einer juristischen Person.  LEI field specification: [A-Z0-9]{18,18}[0-9]{2,2} ISO 17442 standard.  Zulässige Zeichen a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z  0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 ISO 17442	14930014UKLVMY22 DS11

+++++Other	<Othr>	[1*..1]		
++++++Identification	<Id>	[1*..1]	Sonstige Kennung einer juristischen Person, z. B. NIP. text{1,35}	525-000-77-38
++++Privatidentification	<PrvtId>	[1*..1]		
+++++Other	<Othr>	[1*..1]		
++++++Identification	<Id>	[1*..1]	Sonstige Identifikationsnummer einer natürlichen Person, z. B. PESEL. text{1,35}	
++Purpose	<Purp>	[0..1]		
+++Code	<Cd>	[1..1]	Verwendungszweckcode der Anweisung. Zusätzliche Informationen für SEPA-Überweisungen und SEPA-Echtzeitüberweisungen, die den Grund der Transaktion angeben. Der Code muss 4 Zeichen lang sein.  ExternalPurpose1Code	Beispielwerte: TAXS PENS SPLT
++RegulatoryReporting	<RgltryRptg>	[0..1]	<b>Hinweis:</b> Dieses Feld wird derzeit nicht unterstützt. Die Bank wird Sie per Mitteilung informieren, sobald es verfügbar ist.	
+++Details	<Dtls>	[0..1]		
++++Information	<Inf>	[0..1]	Zahlungszweckcode. Erforderlich für Überweisungen in bestimmte Länder, darunter: VAE, Myanmar, Malaysia, Bahrain. Auch erforderlich für Transaktionen in CNY.  Es können bis zu 3 Codes angegeben werden, die durch Kommas getrennt werden.  text{1,35}	Beispielwerte: ACM 12400

++RemittanceInformation	<RmtInf>	[1..1]	* Feld erforderlich, außer bei einer teuerzahlungsüberweisung.
+++Unstructured	<Ustrd>	[1*..1]	Verwendungszweck Bei Überweisungen unter anderem in die VAE, nach Bahrain, China und Malaysia werden zusätzliche Informationen im nächsten Abschnitt angegeben.  text{1,140}

#### Beispiel für CreditTransferTransactionInformation <CdtTrfTxInf>

```

<CdtTrfTxInf>
  <PmtId>
    <InstrId>A12345</InstrId>
    <EndToEndId>NOTPROVIDED</EndToEndId>
  </PmtId>
  <PmtTpInf>
    <SvcLvl>
      <Prtry>1</Prtry>
    </SvcLvl>
  </PmtTpInf>
  <Amt>
    <InstdAmt Ccy="EUR">123.70</InstdAmt>
  </Amt>
  <Cdtr>
    <Nm> Firmenname </Nm>
    <PstlAdr>
      <StrtNm>Świętokrzyska</StrtNm>
      <BldgNb>36</BldgNb>
      <PstCd>99-515</PstCd>
      <TwnNm>Warsaw</TwnNm>
      <Ctry>PL</Ctry>
    </PstlAdr>
  </Cdtr>
</CdtTrfTxInf>

```

```

        </PstlAdr>
    </Cdtr>
    <CdtrAcct>
        <Id>
            <IBAN> DE05501270000200000000</IBAN>
        </Id>
    </CdtrAcct>
    <RmtInf>
        <Ustrd>Payment of an invoice</Ustrd>
    </RmtInf>
</CdtTrfTxInf>

```

## Sonstige Informationen

### Überweisungen in bestimmte Länder

Zusätzliche Anforderungen für Überweisungen in die VAE (Vereinigte Arabische Emirate), nach Malaysia, Bahrain, Myanmar (Birma) und China.

Bei Überweisungen in die oben genannten Länder ist es erforderlich, den entsprechenden Zahlungszweckcode im Verwendungszweck anzugeben:

```
<Ustrd>INVOICE 123456 /GDS/ </Ustrd>
```

HINWEIS: Denken Sie daran, den Zahlungszweckcode anzugeben, um eine Ablehnung der Überweisung zu vermeiden.

Der Code muss zwischen Schrägstrichen stehen, z. B. /GDS/. Es können bis zu 3 Codes angegeben werden, die durch Leerzeichen getrennt sind, z. B. /GDS/ /ATS/ /FIS/.

Die Liste der Codes erhalten Sie bei Ihrem Berater.

### Sammelbuchung

Das Format ermöglicht die Festlegung des Buchungstyps für den Sammelauftrag. Der Parameter befindet sich auf der Ebene des Zahlungsblocks. Wenn das Feld in der Datei nicht vorhanden ist, kennzeichnet das System den Auftrag standardmäßig als analytisch gebucht.

Name des XML-Tags / -Elements	XML Tag
+PaymentInformation	<PmtInf>
(...)	

++BatchBooking	<BtchBookg>
----------------	-------------

Mögliche Werte für das Feld <BtchBookg>:

false – analytische Buchung

true – Sammelbuchung

## Vereinbarte Transaktionen

Das Format ermöglicht die Festlegung, ob eine Überweisung unter Verwendung eines vereinbarten Wechselkurses ausgeführt werden soll. Das Feld gilt nicht für SEPA-Echtzeitüberweisungen, Auslandsüberweisungen in PLN nach Polen sowie für interne Überweisungen. Wenn das Feld nicht vorhanden ist, wird die Transaktion standardmäßig nicht als vereinbart behandelt.

Name des XML-Tags / -Elements	XML Tag
+CreditTransferTransactionInformation	<CdtTrfTxInf>
(...)	
++ExchangeRateInformation	<XchgRateInf>
+++ContractIdentification	<CtrctId>

Mögliche Werte:

true = vereinbarte Transaktion

false = nicht vereinbarte Transaktion

## LEI des Zahlungsempfängers

Der LEI-Code wird zunehmend als Kennung einer juristischen Person bei der Ausführung von Überweisungen verwendet. Es handelt sich um eine 20-stellige Unternehmensnummer, die in der EU anerkannt ist.

Name des XML-Tags / -Elements	XML Tag
+CreditTransferTransactionInformation	<CdtTrfTxInf>
(...)	
++Creditor	<Cdtr>
(...)	
+++Identification	<Id>
++++OrganisationIdentification	<OrgId>
<b>+++++LEI</b>	<b>&lt;LEI&gt;</b>

Spezifikation des LEI-Feldes: [A-Z0-9]{18,18}[0-9]{2,2}

Wert gemäß ISO 17442.

Zulässige Zeichen:

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

0123456789

Gilt für SEPA-Überweisungen, SEPA-Echtzeitüberweisungen und internationale Überweisungen.

## E-Mail-Adresse für die Überweisungsbestätigung

Es ist möglich, eine E-Mail-Adresse anzugeben, an die die Bestätigung der ausgeführten Überweisung gesendet wird.

Name des XML-Tags / -Elements	XML Tag
+CreditTransferTransactionInformation	<CdtTrfTxInf>
(...)	
++Creditor	<Cdtr>
(...)	
+++ContactDetails	<CtctDtls>
<b>++++EmailAddress</b>	<b>&lt;EmailAdr&gt;</b>

Es können bis zu 5 Adressen angegeben werden. Das Feld ermöglicht die Eingabe von E-Mail-Adressen. Die E-Mail-Adressen müssen durch ein Komma „," getrennt werden,

z. B.

[name@pkobp.pl](mailto:name@pkobp.pl), [name2@pkobp.pl](mailto:name2@pkobp.pl)

# Nützliche Links

[Informationen zu Auslandsüberweisungen](#)

[Informationen zu ISO 20022 \(PL\)](#)

[SWIFT-Codes \(Instruktionskategoriecode\)](#)

## SEPA-Überweisung – Beispiel

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
```

```
<Document xmlns="urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:pain.001.001.09" xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance">
```

```
  <CstmrCdtTrfInitn>
```

```
    <GrpHdr>
```

```
      <MsgId>A12345</MsgId>
```

```
      <CreDtTm>2026-04-10-10T16:10:02</CreDtTm>
```

```
      <NbOfTx>11</NbOfTx>
```

```
      <InitgPty>
```

```
        <Nm>PKO Bank Polski</Nm>
```

```
      </InitgPty>
```

```
    </GrpHdr>
```

```
    <PmtInf>
```

```
      <PmtInfId>A1234</PmtInfId>
```

```
      <PmtMtd>TRF</PmtMtd>
```

<BtchBookg>>false</BtchBookg>

<PmtTplnf>

<InstrPrty>HIGH</InstrPrty>

<SvcLvl>

<Prtry>7</Prtry>

</SvcLvl>

</PmtTplnf>

<ReqdExctnDt>

<Dt>2026-04-10</Dt>

</ReqdExctnDt>

<Dbtr>

<Nm>Debtor name</Nm>

</Dbtr>

<DbtrAcct>

<Id>

<IBAN>DE10501270000200000000</IBAN>

</Id>

</DbtrAcct>

<DbtrAgt>

<FinInstnId>

<BICFI>BPKODEFF</BICFI>

```
</FinInstnId>
</DbtrAgt>
<ChrgsAcct>
  <Id>
    <IBAN>DE10501270000200000000</IBAN>
  </Id>
</ChrgsAcct>
<CdtTrfTxInf>
  <PmtId>
    <InstrId>A12345</InstrId>
    <EndToEndId>NOTPROVIDED</EndToEndId>
  </PmtId>
  <PmtTpInf>
    <InstrPrty>NORM</InstrPrty>
    <SvcLvl>
      <Prtry>7</Prtry>
    </SvcLvl>
    <CtgyPurp>
      <Cd>OTHR</Cd>
    </CtgyPurp>
  </PmtTpInf>
```

```
<Amt>
    <InstdAmt Ccy="EUR">55.55</InstdAmt>
</Amt>
<XchgRateInf>
    <CtrctId>true</CtrctId>
</XchgRateInf>
<ChrgBr>SHAR</ChrgBr>
<Cdtr>
    <Nm>Company name</Nm>
    <PstlAdr>
        <Dept>Department</Dept>
        <SubDept>SubDepartment</SubDept>
        <StrtNm>StreetName</StrtNm>
        <BldgNb>36</BldgNb>
        <BldgNm>SkySawa</BldgNm>
        <Flr>2</Flr>
        <PstBx>123 99-515</PstBx>
        <Room>11</Room>
        <PstCd>99-515</PstCd>
        <TwnNm>Warsaw</TwnNm>
        <TwnLctnNm>TownLocationName</TwnLctnNm>
```

<DstrctNm>Warsaw</DstrctNm>  
<CtrySubDvsn>CountrySubDivision</CtrySubDvsn>  
<Ctry>PL</Ctry>  
</PstlAdr>  
<Id>  
<OrgId>  
<LEI>14900000UDLVMY22KS22</LEI>  
</OrgId>  
</Id>  
<CtctDtIs>  
<EmailAdr>name@domena.pl</EmailAdr>  
</CtctDtIs>  
</Cdtr>  
<CdtrAcct>  
<Id>  
<IBAN>FR7630003007900002041801239</IBAN>  
</Id>  
</CdtrAcct>  
<Purp>  
<Cd>SPLT</Cd>  
</Purp>

<RmtInf>

<Ustrd>Payment for invoice no. 123</Ustrd>

</RmtInf>

</CdtTrfTxInf>

</PmtInf>

</CstmrCdtTrfInitn>

</Document>